

# Start NOW

powered by  
**TATEN**drang-Magazin und der  
Studenteninitiative economics

DEIN KARRIEREMAGAZIN

## ■ BESUCH BEI

Linde und Brose

## ■ INFOS ZU

Campus Careers,  
Buddy-Programm  
und dem Studien-  
gangwechsel

## ■ EINFACH MAL RAUS

die beliebtesten Lernplätze  
für das Sommersemester



FÜR  
**STUDIERENDE**  
DER HOCHSCHULE  
ASCHAFFENBURG

**KOSTENLOS**  
ZUM MITNEHMEN

Sommersemester 2016

Wir erfüllen nicht nur den Standard, wir definieren ihn.

Die beiden Hightech-Pioniere **Bill Hewlett und Dave Packard legten** 1938 in einer Garage im kalifornischen Silicon Valley **den Grundstein** für den Messtechnik- und Computerkonzern HP. 1999 wurde die HP-Messtechnik unter dem Namen Agilent Technologies eigenständig. 2014 entstand daraus das führende Unternehmen für elektronische Messtechnik: **Keysight Technologies**.

#### Praktikum bei Keysight

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse im Bereich der elektronischen Messtechnik durch praxisnahe Aufgaben in der Anwendungsprogrammierung und der technischen Unterstützung unserer Kunden zu vertiefen. Unsere Praktikanten sind wie Mitarbeiter ins Team integriert, übernehmen Verantwortung in eigenen Projekten, und arbeiten mit Teams aus aller Welt zusammen. Sie können auf umfangreiche Trainingsangebote sowie die tatkräftige Unterstützung unserer Mitarbeiter zählen.

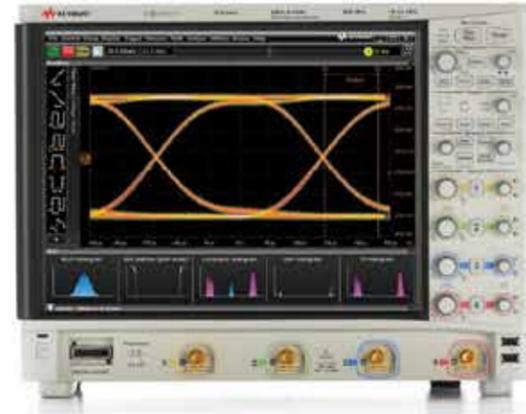
#### Direkteinstieg bei Keysight

Mit einem Bachelor oder Master in Elektro- oder Informationstechnik bieten wir Ihnen vielfältige Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten:

- Applikationsingenieur
- Entwicklungsingenieur
- Technischer Vertrieb
- Technische Kundenbetreuung

#### Interessiert?

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören! Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an [ausbildung@keysight.com](mailto:ausbildung@keysight.com).



Clara Camerer, Projektleitung



Holger Weber, Herausgeber

## LIEBE STUDENTINNEN UND STUDENTEN DER HOCHSCHULE ASCHAFFENBURG,

vielen Dank für Eure zahlreichen positiven Rückmeldungen zur ersten Ausgabe von „StartNOW“. Wir haben uns sehr darüber gefreut und mit voller Eifer an die zweite Ausgabe gemacht. Und auch in dieser Ausgabe behandeln wir wieder viele Themen rund um Eure Karriere.

Im Mai findet – wie in jedem Jahr – die Campus Careers an der Hochschule statt. Merkt Euch auf jeden Fall den 12.05. vor! Einen direkteren Draht zu den Unternehmen werdet Ihr nicht bekommen.

Für alle, die nicht dabei sein konnten, fassen wir die Besuche bei Linde und Brose noch einmal zusammen. Viele weitere Unternehmen für den Einstieg während oder nach dem Studium stellen sich Euch auf den Karriere-Seiten vor.

Auch bei den economics hat sich einiges getan – erfahrt im Heft, was wir außer Weihnachtsfeier und Workshops noch so alles auf die Beine gestellt haben.

Außerdem stellen wir Euch schöne Plätze zum Lernen, leckere Rezepte, interessante Bücher und noch vieles mehr vor.

**Viel Spaß beim Schmökern wünschen Euch**

**Clara Camerer & Holger Weber**

HARDWARE + SOFTWARE + PEOPLE = INSIGHTS



Join some of the brightest minds in the measurement world.  
[www.jobs.keysight.com](http://www.jobs.keysight.com)



[www.facebook.com/economics.hab](http://www.facebook.com/economics.hab)  
[www.facebook.com/TATENdrangMagazin](http://www.facebook.com/TATENdrangMagazin)

## Zukunft mit Perspektive? Willkommen in der Welt des Handels!



### Verkaufsleiter (w/m)

Lidl ist immer in der Nähe. Von Kunden in ganz Deutschland – und auch von Ihnen. Woran das liegt? An unseren 39 Regionalgesellschaften, die unsere über 3.200 bundesweiten Filialen betreuen. Wer davon profitiert: Die Kunden, deren Einkaufswünsche wir schnell erfüllen. Die Umwelt, die dank kurzer Wege und regionaler Produkte aufatmen kann. Und unsere Mitarbeiter, die es nicht weit haben, aber weit bringen können. Erleben Sie, dass sich Ihr Einstieg lohnt.

#### Ihr neuer Job

- Profitieren Sie von einem mehrmonatigen Praxistraining und übernehmen Sie schnell Verantwortung als Führungskraft: So starten Sie Ihre Lidl Vertriebskarriere.
- Ihre Einarbeitungsphase umfasst verschiedene Stationen, in denen Sie die täglichen Abläufe bei Lidl intensiv kennenlernen – begleitet von einem persönlichen Paten und Fachseminaren.
- Damit bereiten wir Sie optimal auf Ihre Rolle als Verkaufsleiter (w/m) vor, in der Sie einen eigenen Bezirk mit 5–6 Filialen und damit ca. 80 – 100 Mitarbeitern verantworten werden.
- Dort werden Sie schon bald einen Großteil der Vertriebsaktivitäten vor Ort planen und organisieren, Mitarbeiter einstellen, entwickeln und fördern – und die Performance steigern.
- Ihr Ziel: die optimale Umsetzung aller geschäftlichen Vorgaben, eindrucksvolle Verkaufszahlen und hochzufriedene Konsumenten und Mitarbeiter.

#### Ihre Fähigkeiten

- Ein mit mindestens 180 ECTS-Punkten abgeschlossenes Studium (Uni, FH, DH)
- Spaß an der Herausforderung Handel
- Starke Erfolgs- und Ergebnisorientierung, eine hohe Eigenmotivation, Problem- und Konfliktlösungskompetenz
- Führungsqualitäten, Entscheidungsfreude und ein vorbildliches Auftreten
- Der Wille, sich selbst und das betreute Gebiet kontinuierlich weiterzubringen
- Führerschein Klasse B

#### Ihr Mehrwert

Lidl legt Wert darauf, dass sich Ihr Einstieg lohnt! Daher profitieren Sie bei uns nicht nur von überdurchschnittlicher Vergütung und einem Umfeld, das an Ihre Fähigkeiten und Ideen glaubt: Unser Einarbeitungsprogramm bereitet Sie auf Ihre Aufgabe vor – und ein persönlicher Pate sorgt dafür, dass Sie gut in Ihrem Job, in unserer Organisation und in der Region ankommen. So finden Sie sich schnell zurecht – und so können Sie von Beginn an das kollegiale Miteinander und die individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten für sich entdecken. Zusätzlich erhalten Sie in dieser Funktion einen neutralen Firmenwagen, welcher auch privat genutzt werden kann.

#### Jetzt bewerben

Informieren und bewerben Sie sich online unter [www.karriere-bei-lidl.de/verkaufsleiter](http://www.karriere-bei-lidl.de/verkaufsleiter)  
per E-Mail: [bewerbung@lidl.de](mailto:bewerbung@lidl.de)



**EINSTIEG BEI LIDL**

**Lidl lohnt sich.**

# INHALTSverzeichnis



06	<b>Interview mit Lydia Wagner</b> economics – Vorstand	18	<b>Interview mit Daniel Huberth</b> Masterstudent im 1.Semester Wirtschaftsingenieurwesen
07	<b>Backstage@Tour</b> bei Linde	20	<b>Unsere Weihnachtsfeier</b> Jahresabschluss 2015
08	<b>economics-Exkursion</b> zu Brose ins Werk Würzburg	22	<b>Studium 2.0</b> Kommentar zum Studiengangwechsel
10	<b>Karriere-Seiten</b> Einstiegsangebote in die Unternehmenswelt	24	<b>Einfach mal raus!</b> Die beliebtesten Lernplätze für das Sommersemester
15	<b>Die „Clean Desk Policy“</b> Praktiken aus der Arbeitswelt – die auch für Studierende interessant sind	27	<b>Buchrezension:</b> <b>Dein nächstes großes Ding</b> Gute Ideen aus dem Nichts entwickeln
16	<b>Campus Careers</b> hochschuleigene Unternehmens- und Personalkontaktmesse	28	<b>Workshop zum „Zeit- und Selbstmanagement“</b> mit Holger Weber
17	<b>“WHAT’S UP, BUDDY?“</b> Hilfe für Studierende aus anderen Ländern	30	<b>Mach’s dir selbst!</b> Lecker kochen leicht gemacht

#### IMPRESSUM

**StartNOW** – Dein Karrieremagazin, für Studierende der Hochschule Aschaffenburg erscheint einmal im Semester.

**Herausgeber**  
Karriere-Studio · Holger Weber  
Goethestr. 16 · 63834 Sulzbach  
Telefon: 0 60 28 - 80 79 62 · Telefax: 0 60 28 - 80 79 63  
[info@karriere-studio.de](mailto:info@karriere-studio.de)

**Layout & Design**  
be designed · Jana Fröhlich  
Östliche Ringstr. 7 · 63225 Langen  
[grafik@tatendrang-magazin.de](mailto:grafik@tatendrang-magazin.de)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in unseren Texten meist nur die männliche Form. Gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Für Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung.

**Redaktion & Anzeigen**  
Holger Weber  
Telefon: 0 60 28 - 80 79 62  
[weber@tatendrang-magazin.de](mailto:weber@tatendrang-magazin.de)

**Auflage:** 3.000 Exemplare

**Verbreitungsgebiet:** Hochschule Aschaffenburg

**Verteilung:** StartNOW – Dein Karrieremagazin ist kostenlos und wird durch die Studenteninitiative economics an der Hochschule Aschaffenburg verteilt.

**Druck:** ingra Druck GmbH, Hanau · [www.ingra.de](http://www.ingra.de)

# Lydia Wagner

## economics – Vorstand

Autor: Lydia Wagner

### WIE LANGE BIST DU SCHON BEI DEN ECONOMICS?

Seit dem 4. Semester bin ich dabei. Bin ganz spontan mit einem Kommilitonen zu einem Treffen gegangen und es hat mich überzeugt.

### FÜR WAS BIST DU ZUSTÄNDIG?

Seit Beginn des WS 15/16 bin ich für die economics zusammen mit Nora und Lukas im Vorstand tätig. Neben den allgemeinen Aufgaben einer Leitung - Organisation aller möglichen Veranstaltungen - bin ich auch für die Leitung und Durchführung der Campus Careers zuständig.

### DU STUDIERST WI UND BIST BALD MIT DEINEM STUDIUM FERTIG, SIEHST DU DIE CAMPUS CAREERS ALS CHANCE EINEN ARBEITGEBER ZU FINDEN?

Ja natürlich, es gibt nichts Besseres als ca. 70 Unternehmen unter einem Dach zu haben und sich vorstellen zu dürfen. Ich werde auf jeden Fall das ein oder andere Gespräch suchen.



Lukas & Lydia



Nora & Clara



economics

Wo kommen eigentlich die stylischen roten Stapler her?

# BACKSTAGE@TOUR

## bei Linde

Autor: Matthias Jäger



Am 09.12.2015 konnten wir das selbst herausfinden. Der Staplerhersteller Linde hat uns eingeladen das Unternehmen besser kennenzulernen und mit uns eine Backstagetour gemacht.

Im modernen Präsentations- und Schulungszentrum in Nilkheim wurden wir herzlich empfangen und haben uns die neusten Modelle angesehen. Nach der offiziellen Begrüßung durch Frau Kalusche hat sich die Firma Linde in einer interessanten Unternehmenspräsentation – mit Rückblick in die Firmengeschichte und Vorschau auf zukünftige Projekte – vorgestellt. Eine Zusammenarbeit zwischen Linde und Porsche

bezüglich des Designs hat auch geklärt, warum die Stapler so stylisch aussehen.

Im Anschluss hatten wir die Möglichkeit unsere Fragen rund um das Thema Praktikum, Abschlussarbeiten, Einstieg bei Material Handling, etc. in persönlicher Runde zu klären.

Weiter ging es dann mit einer Betriebsbesichtigung der Produktion Werk 2 in Aschaffenburg-Nilkheim. Gerade bei den Fertigungsstraßen in den großen Hallen konnten wir großartige Einblicke von der strukturierten Vorgehensweise bei der Staplerherstellung gewinnen. So durften wir den Zusammenbau von

Einzelteilen bis zum fertigen Stapler live mitverfolgen. Bleibende Eindrücke haben auch die werksinterne Lackiererei und die modernsten Roboter hinterlassen, die bei der Firma Linde zum Einsatz kommen.

Nach der interessanten Begehung hatten wir zum Abschluss die Gelegenheit bei einem gemeinsamen Kaffee die informative Exkursion abzurunden. Wir bedanken uns bei der Firma Linde für die spannenden Eindrücke und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei der Karrieremesse im Mai.

# economics – Exkursion zu Brose ins Werk Würzburg

Autor: Annelie Auth

Am 12.11.2015 besuchten wir zusammen das Werk von Brose in Würzburg. Im Folgenden findet ihr eine Übersicht über den Tagesablauf, so wie Informationen über Brose selbst:



## Tagesablauf:

Abfahrt: Kurz nach 8 Uhr

Ankunft wieder in Aschaffenburg: 14 Uhr

Teilnehmer: ca. 15 Leute

Betreuerin bei Brose: Frau Julia Grimm (HR- Recruiting)

10 Uhr: Begrüßung und Unternehmenspräsentation Brose

11 Uhr: Fachvortrag durch Herrn Mehner über die Akustik bei Fensterhebern

12 Uhr: Pause mit Getränken und belegten Brötchen

12.15 Uhr: Werksführung durch Azubis (2. Lehrjahr Mechatronik)

13 Uhr: Verabschiedung & Get Together

Abschließend ist zu sagen, dass es ein sehr schöner Tag war, wir einen guten Einblick in die Firma bekommen haben. Ebenfalls haben wir einen tollen und fairen Arbeitgeber mit guten Arbeitsbedingungen kennengelernt. Vielen lieben Dank!

## Über Brose allgemein:

- Brose ist ein eigenfinanziertes Familienunternehmen mit Hauptsitz in Coburg (Bayern)
- beliefert Kunden mit ihren Systemen: 80% Automobilhersteller, 20% Automobilzulieferer
- 2015: 24000 Beschäftigte weltweit, 5.910 Mio. EUR Umsatz, 359 Mio. EUR Investitionen
- Großes Engagement in Sport (Brose Baskets Bamberg) und Kultur
- Das Werk Würzburg wurde erst 2008 von Continental (davor Siemens-Werk) übernommen und beschäftigt ca. 1550 Mitarbeiter

## Über Praktika und Einstieg bei Brose:

### PRAKTIKUM IM INLAND:

Dauer: 4-6 Monate, 3-4 Monate Bewerbungsfrist  
Voraussetzungen: sichere Deutschkenntnisse  
Für den Standort Würzburg: am liebsten Studenten mit technischem Hintergrund, BWL ist eher gefragt in Coburg

### PRAKTIKUM IM AUSLAND:

5-6 Monate, 4-6 Monate Bewerbungsfrist, eher im Bereich Produktion - Praktika im Bereich Entwicklung eher nur in Deutschland  
Stellenausschreibungen findet man immer aktuell auf der Unternehmenshomepage

**WEITERE MÖGLICHKEITEN:** Direkteinstieg über Training on the job oder das FIT-Nachwuchsprogramm (eine Art Trainee-Programm, jedoch fokussierter auf bestimmte Abteilungen/Bereiche)

## Das Ganze ist mehr ...

... als die Summe seiner Teile!



## IHRE KARRIERE BEI UNS

### Machen Sie Karriere in einem dynamischen Umfeld

Wir verstehen uns gegenüber unseren Mandanten als Dienstleister in allen Fragestellungen. Wir informieren unsere Mandanten umfassend, stehen ihnen beratend bei dem sich ständig wechselnden Steuerrecht zur Seite und entwickeln gemeinsam Lösungswege zur optimalen Gestaltung der individuellen Zielvorstellungen. Kreativität bedeutet für uns, außergewöhnliche Lösungen für alltägliche Probleme zu finden.

Hierfür suchen wir aufgeschlossene, kommunikative Mitarbeiter, die motiviert und engagiert unser Team verstärken. Neben einem angenehmen Betriebsklima bieten wir Ihnen ständige Weiterbildungen und qualifizierte Schulungen an.

### Studiengang „Steuern und Prüfungswesen“

Neben der „normalen“ Ausbildung in Theorie (Berufsschule und Interne Schulungen) und Praxis (Finanz- und Lohnbuchhaltung, Abschluss / Steuern, Organisation) bieten wir Ihnen einen dualen Ausbildungsweg für den Studiengang „Steuern und Prüfungswesen“ an. Im Rahmen eines sechs Semester umfassenden Studiums können Sie dabei abwechselnd studieren und Praxis erleben. Voraussetzung hierfür ist das Abitur, bzw. das Fachabitur. Als Abschluss steht der Bachelor of Arts.



## Zukunftsperspektiven entdecken in einem starken Verbund

63868 Großwallstadt · Lützeltaler Straße 5c · Telefon 06022-200-0 · Bewerbung@con-tax.de · www.con-tax.de



# Karriere SEITEN

© fotolia, VGE.co

## Adler Modemärkte AG

Industriestraße Ost 1-7  
63808 Haibach  
Ansprechpartnerin: Theresia Käppner  
Telefon: 06021/633-1669  
E-Mail: karriere@adler.de  
Internet: www.adlermode-unternehmen.com/karriere

### Gesuchte Fachrichtungen:

Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik

### Einsatzbereiche:

eCommerce, Marketing, Controlling, Personal, IT, Vertrieb, Einkauf & Beschaffung

### Standort:

Haibach

### Einstiegsmöglichkeiten:

Direkteinstieg, Praktikum, Werkstudent, Studien- und Abschlussarbeit

## Amadeus FiRe AG

Darmstädter Landstr. 116  
60598 Frankfurt am Main  
Ansprechpartnerin: Lisa Beinhauer  
Telefon: 069/96 876-211  
E-Mail: lbeinhauer@amadeus-fire.de  
Internet: www.amadeus-fire.de



### Gesuchte Fachrichtungen:

Betriebswirtschaft (B.A.); Betriebswirtschaft und Recht (B.A./LL.B.); Internationales Immobilienmanagement (B.A.); Immobilienmanagement (M.A.); International Management (M.A.); Wirtschaft und Recht (M.A. /M.Sc. / LL.M.); Multimediale Kommunikation und Dokumentation (B.Sc.); Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.); Internationales Technisches Vertriebsmanagement (B.Eng.)

### Einsatzbereiche:

Accounting (Buchhaltung, Intern. Rechnungslegung, Controlling/Reporting, Steuerabteilung)  
Banking (Privat/Firmenkundenbetr., Kreditsachb., Fondsbuchhaltung, Zahlungsverkehr, Compliance)  
Office (Assistenz, Sachbearbeitung, Personal, Marketing, Einkauf, Logistik, Vertrieb)  
IT- Services (System/Netzwerkadmin., Software-Entwicklung, Helpdesk, Datenbankentw., Projektmanag.)

### Standorte:

Zentrale in Frankfurt am Main  
18 weitere Niederlassungen deutschlandweit: Aachen, Berlin, Bielefeld, Bonn, Darmstadt, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Freiburg, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Mainz, Mannheim, München, Münster, Stuttgart

### Einstiegsmöglichkeiten:

Zeitarbeit & Personalvermittlung, Direkteinstieg intern, Praktikum intern (Marketing & Recruiting), Trainee/Assistenz d. Regionalleitung

## Anzeige

Immer ein guter Einstieg.  
Ausbildung und Studium bei WAREMA

Der SonnenLichtManager

Unsere Mission ist das SonnenLichtManagement. Damit verbessern wir die Lebensqualität der Menschen und steigern die Energieeffizienz sowie den Wert von Gebäuden. Werden auch Sie SonnenLichtManager.

www.warema.de – bewerbung@warema.de – www.warema.de/facebook

## BNP Paribas Real Estate

Goetheplatz 4  
60311 Frankfurt  
Ansprechpartnerin: Jasmin Büchner  
Telefon: 069/298 99-159  
Internet: www.realestate.bnpparibas.de/karriere



**BNP PARIBAS  
REAL ESTATE**

### Gesuchte Fachrichtungen:

(Internationales) Immobilienmanagement  
Betriebswirtschaftslehre (und Recht)  
Wirtschaftsingenieurwesen  
International Management

### Einsatzbereiche:

Transaction, Property Management, Consulting & Valuation, Investment Management

### Standorte:

Berlin, Dresden, Düsseldorf, Essen, Frankfurt am Main, Gotha, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Stuttgart

### Einstiegsmöglichkeiten:

Direkteinstieg, Praktikum, Trainee (m/w), Werkstudent (m/w)

### Termine:

12.05.2016 Campus Careers  
13.05.2016 Tag der dualen Ausbildung  
11.06.2016 IZ Karriereforum Frankfurt

## avato consulting ag

Siemensstr. 24-26  
63755 Alzenau  
Ansprechpartnerin: Elke Spatz  
Telefon: 06023/967497  
E-Mail: career@avato-consulting.com  
Internet: www.avato-consulting.com

### Gesuchte Fachrichtungen:

Informatik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Physik, Betriebswirtschaft; Ingenieurwissenschaften, vergleichbare Studienrichtungen

### Einsatzbereiche:

avato ist IT-Dienstleister für internationale Großunternehmen. Unser Schwerpunkt ist Datenbanktechnologie (Big Data, SAP HANA, Oracle, MS SQL-Server...). Zu unseren Einstellungskriterien gehören Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Spaß an IT und Innovation und die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung.

### Standorte:

Nationale (Rhein-Main-Gebiet) und internationale Projekte

### Einstiegsmöglichkeiten:

Direkteinstieg, Praktikum, Trainee, Werkstudent, Studien- und Abschlussarbeit, Auslandseinsatz

### Termine:

Campus Careers Aschaffenburg 2016; StudyAndStay Würzburg 2016

The Drive & Control Company

**Rexroth  
Bosch Group**

## Bosch Rexroth AG

Dr. Birkner Straße 1  
97816 Lohr am Main  
Ansprechpartnerin: Kim Wannenwetsch  
E-Mail: kim.wannenwetsch@boschrexroth.de  
Internet: www.boschrexroth.de/karriere

### Gesuchte Fachrichtungen:

Ingenieur-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, wie beispielsweise Elektrotechnik, Informatik, Mechatronik, Maschinenbau, Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Technisches Vertriebsmanagement, Kommunikation und Dokumentation

### Standorte:

Firmensitz: Lohr am Main  
über 80 Standorte weltweit

### Einstiegsmöglichkeiten:

Direkteinstieg, Praktikum, Trainee (Junior Managers Program oder Graduate Specialist Program), Werkstudent, Studien- und Abschlussarbeit, Auslandseinsatz, PreMaster Programm, Doktorandenprogramm

## Commerz Real AG

Friedrichstraße 25  
65185 Wiesbaden  
Ansprechpartnerin: Julia Becht  
Telefon: 0611/7105-4469  
E-Mail: Julia.Becht@commerzreal.com  
Internet: commerzreal.com/karriere

**COMMERZ REAL**  
Commerzbank Gruppe



### Gesuchte Fachrichtungen:

Immobilienwirtschaft, Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften, Betriebswirtschaft, Informatik, Kommunikation

### Standorte:

Wiesbaden, Düsseldorf, Berlin, Hannover, München, Nürnberg, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart, Amsterdam, London, Paris, Lissabon, Mailand, Hongkong

### Einstiegsmöglichkeiten:

Direkteinstieg, Praktikum, Werkstudent, Trainee, Ausbildung, Duales Studium



**Deutsche Vermögensberatung, Geschäftsstelle Christian Schlett**

Benzstraße 4a  
63741 Aschaffenburg  
Ansprechpartner: Christian Schlett  
Telefon: 0160/8452425  
E-Mail: christian.schlett@dvag.de  
Internet: www.tv.dvag/christian.schlett

**Gesuchte Fachrichtungen:**

Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Betriebswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht, International Management, Personalmanagement

**Einsatzbereiche:**

Nachwuchsförderung, Direkteinstieg, Nebenberufliche Testphase, Praktikum

**Standorte:**

Aschaffenburg, Großostheim

**Einstiegsmöglichkeiten:**

Direkteinstieg, Praktikum, Trainee, Werkstudent

**DPD GeoPost (Deutschland) GmbH**

Wailandtstraße 1  
63741 Aschaffenburg  
Ansprechpartnerin: Anja Sittinger  
Telefon: 06021/843-261  
E-Mail: anja.sittinger@dpd.de  
Internet: dpd.com

**Gesuchte Fachrichtungen:**

Wirtschaft und Recht, Betriebswirtschaft und Recht, IT, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik

**Einsatzbereiche:**

Operations, F & A, Sales & Customer Service, Marketing, Communications, Products & Services National and International, Network Tools & Processes

**Standorte:**

Unternehmenszentrale Aschaffenburg sowie in den deutschlandweiten Niederlassungen

**Einstiegsmöglichkeiten:**

Direkteinstieg, Praktikum, Werkstudent

**HE-S Heck Software GmbH**

Oberafferbacher Straße 7  
63867 Johannesberg  
Ansprechpartner: Rinaldo Heck  
Telefon: 06021/4512462  
E-Mail: bewerbung@HE-S.com  
Internet: www.HE-S.com

**Gesuchte Fachrichtungen:**

BWL Wirtschaftsinformatik / Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, BWR

**Einsatzbereiche:**

SAP-Umfeld: Softwareentwicklung, Projektmanagement, IT-Beratung  
Non-SAP-Umfeld: Marketing/PR, Dokumentationserstellung, Softwareentwicklung

**Standort:**

Johannesberg

**Einstiegsmöglichkeiten:**

Direkteinstieg, Praktikum, Werkstudent, Studien- und Abschlussarbeit

**Heraeus Holding GmbH**

Heraeusstraße 12-14  
63450 Hanau  
Ansprechpartner: Recruiting Service  
Telefon: 06181/358877  
E-Mail: recruiting@heraeus.com  
Internet: www.heraeus.de

**Gesuchte Fachrichtungen:**

Wirtschaftsingenieurwesen, Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Materialwissenschaften, Chemie, Physik, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik

**Einsatzbereiche:**

Finanzen & Controlling, Forschung & Entwicklung, IT, Produktion, Vertrieb

**Standorte:**

Hanau (Hauptsitz), Alzenau, Bitterfeld, Kleinostheim, Wehrheim und Leverkusen

**Einstiegsmöglichkeiten:**

Direkteinstieg, Praktikum, Trainee, Werkstudent, Abschlussarbeit

**INTARGIA Managementberatung GmbH**

Max-Planck-Str. 20  
63303 Dreieich  
Ansprechpartnerin: Andrea Maske  
Telefon: 06103/50860  
E-Mail: karriere@intargia.com  
Internet: karriere.intargia.com

**Gesuchte Fachrichtungen:**

Betriebswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaft und Recht, International Management, Mechatronik

**Einsatzbereiche:**

Consultant, Projektmanagement, Projektmanagement-Office (Strategie, Business Performance, Business Application Lifecycle, IT-Management, Digital Workstyle und IT-Infrastruktur, Projekt)

**Standort:**

Dreieich

**Einstiegsmöglichkeiten:**

Direkteinstieg, Praktikum, Werkstudent, Studien- und Abschlussarbeit

**JLL**

Wilhelm-Leuschner-Straße 78  
60329 Frankfurt am Main  
Ansprechpartnerin: Katharina Steffen  
Telefon: 069/2003-1024  
E-Mail: career@eu.jll.com  
Internet: www.jll.de/karriere

**Gesuchte Fachrichtungen:**

(Internationales) Immobilienmanagement, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft

**Einsatzbereiche:**

Investment und Leasing im Bereich Gewerbeimmobilien und Hotel, Residential Investment, Valuation & Transaction Advisory, Property und Facility Management, Asset Management, Shopping Center Management, Corporate Solutions, Project & Development Services, Energy & Sustainability Services, Corporate Finance

**Standorte:**

Frankfurt am Main (Firmenzentrale), München, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Köln, Stuttgart, Hannover, Leipzig

**Einstiegsmöglichkeiten:**

Direkteinstieg, Praktikum, Traineeprogramm, Werkstudententätigkeit, Studien- und Abschlussarbeit

**Termine:**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand 47 auf der Campus Careers am 12.05.16!

**JOST-Werke Deutschland GmbH**

Siemensstraße 2  
63263 Neu-Isenburg  
Ansprechpartnerin: Noëlle Hain  
Telefon: 06102/295-408  
E-Mail: noelle.hain@jost-world.com  
Internet: www.jost-world.com/karriere

**Gesuchte Fachrichtungen:**

Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Informationstechnik

**Einsatzbereiche:**

Vertrieb und Marketing, IT, Finanzwesen, Logistik, Qualitätsmanagement, Personalwesen, Einkauf, Produktentwicklung, Technische Planung und Technischer Kundendienst

**Standorte:**

Innerhalb Deutschlands in Neu-Isenburg (Zentrale), Wolframs-Eschenbach, Waltershausen und Kassel-Calden sowie in 18 weiteren Ländern

**Einstiegsmöglichkeiten:**

Direkteinstieg, Praktikum, Werkstudent, Studien- und Abschlussarbeit

**Keysight Technologies Deutschland GmbH**

Herrnberger Straße 130  
71034 Böblingen  
Ansprechpartnerin: Lisa Hüther  
E-Mail: ausbildung@keysight.com  
Internet: jobs.keysight.com

**Gesuchte Fachrichtungen:**

Ingenieurwissenschaften: Elektrotechnik, Informationstechnik

**Einsatzbereiche:**

- Applikationsingenieur/in
- Entwicklungsingenieur/in
- Technischer Vertrieb
- Technische Kundenbetreuung

**Standort:**

Böblingen

**Einstiegsmöglichkeiten:**

Direkteinstieg, Praktikum, Werkstudent

**Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG**

Industriegebiet Süd B 50 · 63755 Alzenau  
Ansprechpartner: Ary Zietz (Personalleiter) · Telefon: 06188/782 181  
E-Mail: bewerbung.alz@lidl.de · Internet: www.karriere-bei-lidl.de

**Gesuchte Fachrichtungen:**

Wirtschaftswissenschaften

**Einsatzbereiche:**

Direkteinstieg als Verkaufsleiter (m/w) im Vertrieb

**Standorte:**

Unsere Regionalgesellschaft betreut die Filialen im Raum Frankfurt/Darmstadt/Hanau/Aschaffenburg/Fulda/Miltenberg/Wertheim

**Einstiegsmöglichkeiten:**

Direkteinstieg

**Linde Material Handling GmbH**

Dr.-Hans-Meinhardt-Allee 1 · 63741 Aschaffenburg  
Ansprechpartnerin: Christiane Kalusche · Telefon: 06021/992795  
E-Mail: christiane.kalusche@linde-mh.de · Internet: www.linde-mh.de

**Gesuchte Fachrichtungen:**

Betriebswirtschaftslehre, Ingenieurstudiengänge

**Einsatzbereiche:**

Development, Sales & Service, Industrial Engineering

**Standort:**

Aschaffenburg

**Einstiegsmöglichkeiten:**

Direkteinstieg, Praktikum, Studien- und Abschlussarbeit

### Main-Tauber-Kreis – Wirtschaftsförderung

Gartenstr. 1  
97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341/82-5708  
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de  
Internet: www.main-tauber-kreis.de/Arbeitsplatzangebote



#### Gesuchte Fachrichtungen:

Der Main-Tauber-Kreis bietet einen exzellenten Branchenmix, der sich über alle Bereiche von Industrie, Handel, Gewerbe, Dienstleistung, Gesundheitswesen, Kultur und Tourismus erstreckt. Der Main-Tauber-Kreis hat eine der höchsten Weltmarktführerdichten (Platz 5) in Deutschland!

#### Standort:

Main-Tauber-Kreis

#### Einstiegsmöglichkeiten:

Direkteinstieg, Praktikum, Trainee, Werkstudent, Studien- und Abschlussarbeit  
Die im Main-Tauber-Kreis ansässigen Unternehmen bieten vielfältige Einstiegsmöglichkeiten. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises informiert über diese Angebote unter [www.main-tauber-kreis.de/Arbeitsplatzangebote](http://www.main-tauber-kreis.de/Arbeitsplatzangebote)

### WAREMA Renkhoff SE

Hans-Wilhelm-Renkhoff-Str. 2  
97828 Marktheidenfeld  
Ansprechpartnerin: Carola Müller  
Telefon: 09391/20-4216  
E-Mail: carola.mueller@warema.de  
Internet: www.warema.de



#### Gesuchte Fachrichtungen:

Betriebswirtschaft, Elektrotechnik, Informatik, Kunststoff- und Elastomertechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen

#### Einsatzbereiche:

Vertrieb, Qualitätsmanagement, IT, Finanzen, Controlling, Produktion, Produktmanagement und Marketing, Forschung und Entwicklung, Arbeitsplanung, Logistik

#### Standort:

Marktheidenfeld

#### Einstiegsmöglichkeiten:

Direkteinstieg, Praktikum, Trainee, Studien- und Abschlussarbeit, Studium mit vertiefter Praxis (Ein Studium mit vertiefter Praxis hat einen deutlich höheren Praxisanteil als ein reguläres Studium. Die zusätzliche Praxis leisten Sie in den Semesterferien. Aktuell besteht bereits eine Kooperation zwischen der FH Aschaffenburg und WAREMA.)

#### Termin:

Infotreff Zukunft – Ausbildung, Studium, Beruf bei WAREMA,  
16.07.2016, Marktheidenfeld

### WEBER GmbH

Wailandtstraße 6  
63741 Aschaffenburg  
Ansprechpartnerin: Eleonore Gropper  
Telefon: 06021/3588 133  
E-Mail: ab-jobs@webergmbh.de  
Internet: www.webergmbh.de

#### Gesuchte Fachrichtungen:

Angewandte Informatik, Anlagenbau, Anlagentechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Informationstechnik, Ingenieurwissenschaften, Konstruktionstechnik, Marketing und Vertrieb, Maschinenbau, Mechatronik, Softwaretechnik und Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen

#### Standorte:

Aschaffenburg, Darmstadt, Stuttgart

#### Einstiegsmöglichkeiten:

Direkteinstieg, Praktikum, Studien- und Abschlussarbeit

### WIKAL Alexander Wiegand SE & Co. KG

Alexander-Wiegand-Str. 30  
63911 Klingenberg  
Ansprechpartnerin: Yvonne Busch · Telefon: 09372/132-9013  
E-Mail: yvonne.busch@wika.com · Internet: www.wika.de



#### Gesuchte Fachrichtungen:

Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik, BWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen

#### Einstiegsmöglichkeiten:

Direkteinstieg, Praktikum, Trainee, Studien- und Abschlussarbeit  
Informationen sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage.

SIE MÖCHTEN IHRE  
STUDIEN-  
ANGEBOTE  
AUCH HIER  
VERÖFFENTLICHEN?

Die nächste Ausgabe  
erscheint im Wintersemester  
2016/2017.

Der Grundeintrag ist kostenfrei.

### Heilbronn- Franken Baden-Württemberg



#### Wirtschaftsregion

#### Heilbronn-Franken GmbH

Weipertstraße 8-10  
74076 Heilbronn  
Ansprechpartnerinnen:  
Leonie Schuster / Heike Rechkemmer  
Telefon: 07131-7669862/-860  
E-Mail: l.schuster@heilbronn-franken.com /  
h.rechkemmer@heilbronn-franken.com  
Internet: www.heilbronn-franken.com,  
www.regiojobs24.de

#### Gesuchte Fachrichtungen:

Es besteht ein ausgeprägter Branchenmix in der Region Heilbronn-Franken. Überdurchschnittlich stark gesucht werden IngenieureInnen für die Bereiche Maschinenbau, Elektrotechnik, Entwicklung sowie internationale Abschlüsse in den Bereichen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften und Informationstechnologie

#### Einsatzbereiche:

Die Einstiegsmöglichkeiten sind breit gefächert. Es werden Praktika, Werkstudentenstellen und Duale Studien, als auch Abschlussarbeiten, Trainees und Direkteinstiege angeboten.  
Aktuelles unter: [www.regiojobs24.de](http://www.regiojobs24.de)

Einsatzbereiche: Automobil- und Elektroindustrie, Maschinen-, Stahl- und Anlagenbau, Mess-, Steuer-, Regelungs- und Befestigungstechnik, Glasindustrie, Holz- und Möbelindustrie, Nahrungs-, Genuss- und Verpackungsindustrie, Informationstechnologie, Medientechnik

#### Standorte:

Viele der in der Region ansässigen Unternehmen sind weltweit vertreten.

#### Einstiegsmöglichkeiten:

Direkteinstieg, Praktikum, Trainee, Werkstudent, Studien- und Abschlussarbeit, Auslandseinsatz

Als regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft betreiben wir neben Aktivitäten des Standortmarketings auch Fachkräfte- und Recruitingmaßnahmen.

#### Termine:

Studenten und interessierte Nachwuchskräfte finden uns bei der Campus Careers 2016 an der Hochschule Aschaffenburg, Standnummer 6! Darüber hinaus finden Interessierte weitere Termine auf unserer Website <http://www.regiojobs24.de/de/kalender.html>

## Die „Clean Desk Policy“

Praktiken aus der Arbeitswelt –  
die auch für Studierende  
interessant sind

Autor: Holger Weber

In immer mehr Büros hält die „Clean Desk Policy“ Einzug. Übersetzt könnte man sie als „Saubere Schreibtisch Methode“ bezeichnen. Und da viele der StartNOW-Leser in diesem Jahr wohl viel Zeit für die Vorbereitung auf Prüfungen am Schreibtisch verbringen werden, haben wir uns diese Methode einmal genauer angeschaut.

Was steckt dahinter? Kurzum geht es darum, dass Mitarbeiter in Unternehmen, die an einem sauberen, aufgeräumten Schreibtisch arbeiten, produktiver und effektiver sind als die Kollegen, auf deren Schreibtisch sich die Papierberge stapeln. Das ist jetzt für viele wohl nicht weiter verwunderlich, aber macht einmal eine Momentaufnahme bei Euch zuhause! Wie sieht Euer Schreibtisch aktuell aus – eher aufgeräumt oder doch ein wenig chaotisch?

Für alle, die noch einen gewissen Handlungsbedarf feststellen, hier einige Tipps, um das Chaos auf dem Schreibtisch zu beseitigen:

#### 1) Alles weg, was auf dem Schreibtisch nichts zu suchen hat!

Leere Gläser und Tassen, benutzte Teller und Essensverpackungen – auf manchen Schreibtischen finden sich ganze Kollektionen von Geschirr. Aber auch der Platz auf dem Schreibtisch leidet erheblich darunter. Also alles benutzte Geschirr sofort weg räumen. Zudem können Flüssigkeiten Überschwemmungen auf Unterlagen und Computer verursachen. Wer will das schon?

#### 2) Was benötigst Du wirklich?

Mit wie vielen Stiften kannst Du gleichzeitig schreiben? Blöde Frage! Aber wie viele Stifte, Füller oder Kugelschreiber tummeln sich in und auf dem Schreibtisch? Hat sich da evtl. die Beute mehrerer Raubzüge auf verschiedenen Karrieremessen angesammelt? Habe nur die notwendige Anzahl von Stiften, Markern usw. in der Nähe, die Du wirklich benötigst. Den Rest kannst Du ruhig woanders „bunkern“. Auch nicht mehr benötigte Kopien oder Notizzettel lieber gleich entsorgen bevor sie beginnen, Stapel zu bilden.

#### 3) Eins nach dem anderen:

Mache Dir einen Plan was Du nacheinander (und nicht gleichzeitig) für das Studium machen möchtest. Und entsprechend dieser Planung holst Du die Skripte und Bücher an den Schreibtisch und packst diese nach Beendigung der Arbeit wieder weg, bevor Du an die nächste Aufgabe gehst.

#### 4) Ablage mit System:

Gerade wer mit Schreibblöcken und Ordnern arbeitet, läuft schnell Gefahr lose Blattsammlungen anzuhäufen. Diese eine Seite mit den Formeln zu finden, wird in dem zunehmenden Wust immer schwieriger. Daher: legt Eure Mitschriften und Kopien immer zeitnah nach Fächern ab. So behaltet Ihr die Übersicht und spart viel Zeit bei der Suche.

Macht den Vergleich! An einem aufgeräumten Schreibtisch zu arbeiten fühlt sich doch gleich viel besser als im Chaos zu versinken. Und Zeit spart Ihr dabei auch – die Ihr dann anderweitig nutzen könnt.

# CAMPUS CAREERS

Autor: Lydia Wagner



Die Campus Careers am 12.05.2016 ist die hochschuleigene Unternehmens- und Personalkontaktmesse für Studentinnen und Studenten der Region Bayerischer Untermain. Sie wird jährlich im Mai vom Career Service und der Studenteninitiative economics der Hochschule Aschaffenburg auf dem Campus der Hochschule organisiert.

Sinn und Zweck dieser Messe ist es, den Studenten das Networking so einfach wie es nur geht zu gestalten. Bei rund 70 Unternehmen können sich die Studenten vorstellen und sich für ein Praktikum, eine Werkstudententätigkeit, eine Bachelor/Masterarbeit oder einen Job vormerken lassen. Nichts ist einfacher, als sich über einen persönlich geknüpften Kontakt den Personalchefs ins Gedächtnis zu rufen. Wer die Chance nutzt, hat vielen Bewerbern schon etwas voraus.

Die Campus Careers 2016 zielt nicht nur auf Studenten ab sondern auch auf Schüler. Seit 2015 gibt es den Tag der dualen Ausbildung, dieser beschäftigt

sich damit Schülern/innen die Berufe näher zu bringen. Unternehmen stellen ihre Ausbildungsberufe vor und erläutern welche Voraussetzungen erforderlich sind. Neu dieses Jahr ist unser Parcour, hier haben die Schüler die Möglichkeit neun unterschiedliche Berufe live auszutesten. So können sie sich ein noch besseres Bild über den Beruf machen. Natürlich können sich Schüler auch über Duale Ausbildungen informieren.



Da ich selbst eine Studentin bin, kann ich euch nur raten: macht euch die Mühe und kommt vorbei.

Es wird sich für euch lohnen, wenn ihr nach oben beschriebenen Stellen sucht.

# “WHAT’S UP, BUDDY?”

Autor: Loredana Carrozzo

Hast du Lust, Studierende aus anderen Ländern kennenzulernen und ihnen das Aschaffener Campus- und Studentenleben näher zu bringen?

Wenn du schon einmal für eine bestimmte Zeit im Ausland gelebt hast, dann kennst du wahrscheinlich dieses Gefühl der ersten Tage und Wochen: Eine Mischung aus völliger Euphorie einerseits, aber auch Unsicherheit und dem Gefühl, nicht so ganz genau zu wissen, wo es lang geht, andererseits. Sitten, Mentalitäten oder Gewohnheiten des jeweiligen Landes kennst du nur aus Erzählungen oder Reiseführern, die Sprache ist dir eigentlich auch noch fremd und trotzdem musst du gerade am Anfang des Auslandsaufenthaltes eine Menge organisieren und erledigen.

Auch an der Hochschule Aschaffenburg werden jedes Semester immer wieder neu ankommende internationale Studenten empfangen, die für ein oder zwei Semester hier bei uns studieren wollen. Für sie kann der Start an der Hochschule nicht nur aufregend, sondern schnell zur Herausforderung werden!

## DEINE HILFE UND ENGAGEMENT IST DESHALB IN DEM SOGENANTEN „BUDDY-PROGRAMM“ GEFRAGT!

Das Buddyprogramm stellt internationalen Studierenden Studenten als Ansprechpartner zur Seite, die mit Ratschlägen helfen und sie während ihres Aufenthaltes bei Problemen unterstützen. Von der Ankunft über die Freizeitgestaltung und Stundenplanerstellung bis zur Zimmersuche erhalten internationale Neuankömmlinge individuelle Unterstützung.

Ziel des Buddy-Programms ist die interkulturelle Begegnung von Studierenden aus Deutschland und aus dem Ausland. Der Austausch von Sprachen, Kulturen und (Auslands-)Erfahrungen soll gefördert werden. Natürlich soll dieses Projekt vor allem auch Spaß machen!

## DEINE AUFGABEN ALS „BUDDY“

- Als „Buddy“ bekommst du konkret einen oder mehrere Studenten zugewiesen, mit denen du schon vor ihrer Anreise in Kontakt treten sollst. Du gibst deinen Buddies Starthilfe und erleichterst ihnen das Einleben an der Hochschule und in Aschaffenburg, indem du
- \* ihnen bei der Ankunft in Aschaffenburg hilfst ( Abholen vom Bahnhof)
  - \* ggf. beim Einzug in das Wohnheim mit anpackst
  - \* bei Behördengängen begleitest (Anmeldung im Rathaus, Eröffnung eines Bankkontos)
  - \* bei Fragen bzgl. des täglichen Lebens zur Verfügung stehst (Einkaufsmöglichkeiten, Freizeit/Sport usw.)
  - \* ihnen dabei hilfst, sich in Aschaffenburg und Umgebung zurechtzufinden

## DEINE VORTEILE ALS „BUDDY“

Für dich selbst bietet das Buddy-Programm die Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen. Unsere internationalen Studenten kommen aus den unterschiedlichsten Ländern, wie zum Beispiel aus China, Jordanien, Italien, Mexiko, Finnland, Großbritannien, Spanien, Niederlande, Brasilien usw.

Somit lernst du nicht nur neue Freunde kennen, sondern erwirbst gleichzeitig in-



terkulturelle Kompetenz, sodass du auch deinen eigenen Horizont erweiterst! Hinzu kommt, dass du deine Sprachkenntnisse hiermit ideal verbessern kannst!

Die Teilnahme am Buddy-Programm ist übrigens auch Teil des Zertifikats „Interkulturelle Kompetenz“.

Darüber hinaus kannst du an gemeinsamen offiziellen Exkursionen und Events teilnehmen, wie zum Beispiel:

- \* Get - Together Party
- \* City-Trips (Bsp. Heidelberg, München, Frankfurt)
- \* Kletterparks
- \* Weihnachtsmärkte
- \* Volksfest uvm.

Zum Umfang und der Intensität der Buddy-Beziehung gibt es dabei keine Vorgaben, letztendlich entscheiden gegenseitige Sympathie und Interesse. Oft entwickeln sich aus dem Engagement intensive langjährige Freundschaften! Deshalb ist das Buddy-Programm nicht nur eine gute Möglichkeit, den Lebenslauf aufzubessern, sondern es lohnt sich wirklich, mitzumachen!

Falls du Interesse hast, melde dich beim International Office.

# Interview mit DANIEL HUBERTH

## Masterstudent im 1.Semester Wirtschaftsingenieurwesen

Autor: Annabell Staab



Daniel Huberth beendete letztes Semester sein duales Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Aschaffenburg.

Im Anschluss hat er direkt den neuen Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen angefangen, wofür er sich durch entsprechende Noten und ein Auswahlverfahren qualifiziert hat. Dadurch ist es ihm nun möglich, in einem Forschungsnetzwerk aus führenden Unternehmen und Hochschulen zu agieren. Bevor er das Bachelorstudium an der HS begann, absolvierte er eine Ausbildung als Kaufmann für Speditionen und Logistikdienstleistungen und eine Weiterbildung zum staatlich geprüften Wirtschaftsfachwirt.

**WELCHEN STUDIENGANG BESUCHST DU AN DER HS ASCHAFFENBURG UND IN WELCHEM SEMESTER BIST DU?**  
Zurzeit befinde ich mich im ersten Semester des projektbegleitenden Masterstudiengangs des Wirtschaftsingenieurwesens. Das Masterstudium habe ich direkt im Anschluss an das duale Bachelorstudium in Aschaffenburg aufgenommen. Im Bachelorstudium habe ich auch den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen belegt. Diesen mit der Fachrichtung Elektro- und Informationstechnik und Schwerpunkt Logistik. Diese Kombinationen entsprechen ganz den industriellen Entwicklungen und Zukunftsperspektiven auf dem Arbeitsmarkt, im Sinne der „Industrie 4.0“ und „Smart Factory“.

**VON DEM MASTERSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN HABE ICH BIS JETZT NOCH NICHTS GEHÖRT, WIE LÄUFT DAS?**  
Der Masterstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ ist auch ganz neu eingeführt worden. Hier erhalten Studierende, die sich durch gute Noten und ein entsprechendes Auswahlverfahren qualifizieren die Möglichkeit den Masterstudiengang mit dem Abschlussziel „M.Sc.“ zu belegen.

Bei dem projektbegleitenden Masterstudium begleiten die Studenten über die Laufzeit von 3 Semestern ein praxisorientiertes Forschungsprojekt. Der Student arbeitet dabei in einem

Forschungsnetzwerk aus führenden Unternehmen und Hochschulen und erhält durch den projektbegleitenden Professor und durch Seminare eine individuelle Betreuung.

Eine große Wahlfreiheit an ingenieurwissenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen und interdisziplinären Vorlesungen an der Hochschule in Aschaffenburg oder der virtuellen Hochschule Bayern sorgt für die optimale individuelle Fächerkombination je nach Vorbildung, Forschungsprojekt und angestrebter Qualifikation.

**DU SAGST, DASS DU EIN DUALES BACHELORSTUDIUM GEMACHT HAST. IST DER ZEITAUFWAND BEI INGENIEURWISSENSCHAFTLICHEN STUDIENGÄNGEN DAFÜR NICHT ZU HOCH?**

Mir war es wichtig während dem Studium wertvolle Berufserfahrung zu sammeln. Das duale Studium bietet, hierbei die Gelegenheit das gelernte Wissen direkt anzuwenden und somit mit den theoretischen Inhalten besser zu verknüpfen. Zudem stellt es eine interessante Form der Studienfinanzierung dar. Natürlich gibt es immer mal wieder die eine oder andere stressige Phase. Mit einem guten Zeitplan und hoher Motivation lässt sich dies jedoch gut bewältigen. Allerdings kenne ich das Arbeitsleben auch schon, da ich bereits eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Berufspraxis habe.

**WAS HAT DICH ZU EINEM STUDIUM MOTIVIERT? WARUM „NOCH“ DEN MASTER ON TOP?**

Es hat mir schon immer große Freude bereitet neues Wissen anzueignen und neue Dinge zu lernen. Desweiteren bietet ein Studium natürlich eine Reihe an neuen Möglichkeiten und Karrierechancen, die ohne die entsprechende Qualifikation nicht möglich wären.

Zum einen hat mich die gute Betreuung meines Professors im Schwerpunkt dazu bewegt, das Masterstudium an der Hochschule Aschaffenburg fortzusetzen. Zum anderen bietet mir das Masterstudium die Chance mich auf ein bestimmtes Themengebiet zu spezialisieren.

**WAS GEFÄLLT DIR AM BESTEN AN DEM STUDIENGANG. WAS WAR DEIN SPANNENDSTES PROJEKT BISHER?**

Sehr gut gefallen haben mir im Bachelorstudium die praktischen Versuche in den modernen Hochschullaboren. Hier konnten wir Steuerungen und Regelungen entwerfen, Roboter programmieren oder Schaltkreise aufbauen.

Im Laufe des Studiums haben wir eine Menge an Projekten durchgeführt. Eines der wohl spannendsten Projekte war der Entwurf eines Algorithmus, mit dem sich die Rampenverkehre der Messe in Frankfurt intelligenter steuern lassen. Hierzu hatten wir moderne Simulationswerkzeuge im Einsatz.

**WAS GEFÄLLT DIR AM BESTEN AM STUDENTENLEBEN IN ASCHAFFENBURG?**  
Mir gefällt es neue aufgeschlossene Leute kennen zu lernen. Es gibt allerlei Freizeitmöglichkeiten und auch das Abendprogramm sieht in Aschaffenburg entsprechend aus. Hier ist vielleicht

**WAS GEFÄLLT DIR AM BESTEN AN DEM STUDIENGANG. WAS WAR DEIN SPANNENDSTES PROJEKT BISHER?**

einigen Kennern die Kneipendichte ein Begriff.  
**HAST DU TIPPS FÜR STUDIENANFÄNGER?**  
„Wer sein Studium liebt, der schiebt.“ Also hier vielleicht ein Tipp an die Studienanfänger. Lieber die schwierigen Fächer am Anfang und nach Studienplan schreiben, dann wird das Studium in den späteren Semestern entspannter und verlängert sich nicht zusätzlich.



Anzeige



**BNP PARIBAS  
REAL ESTATE**

Immobilienberatung für eine Welt im Wandel

MEIN KARRIERESTART.  
**DAS ZIEL GANZ KLAR IN SICHT!**  
[www.realestate.bnpparibas.de/karriere](http://www.realestate.bnpparibas.de/karriere)

**JUNIOR | WORKING STUDENT | INTERN (M/W)**  
**IN ALLEN GESCHÄFTSBEREICHEN**

BNP Paribas Real Estate ist einer der größten Immobiliendienstleister Europas und genau der richtige Partner für Ihren Berufseinstieg. Starten Sie als Junior (m/w), Trainee (m/w), Werkstudent (m/w) oder Praktikant (m/w) in einem unserer fünf Geschäftsbereiche und erklimmen Sie Stück für Stück die Karriereleiter!

**TRAINEE (M/W)**  
**INVESTMENT MANAGEMENT**

Bewerben Sie sich jetzt über unsere Website: [www.realestate.bnpparibas.de/karriere](http://www.realestate.bnpparibas.de/karriere)  
Dort finden Sie eine detaillierte Beschreibung unseres Bewerbungs- und Auswahlverfahrens. Sie haben Fragen? Jasmin Büchner freut sich über Ihren Anruf: **069 / 298 99 – 159**

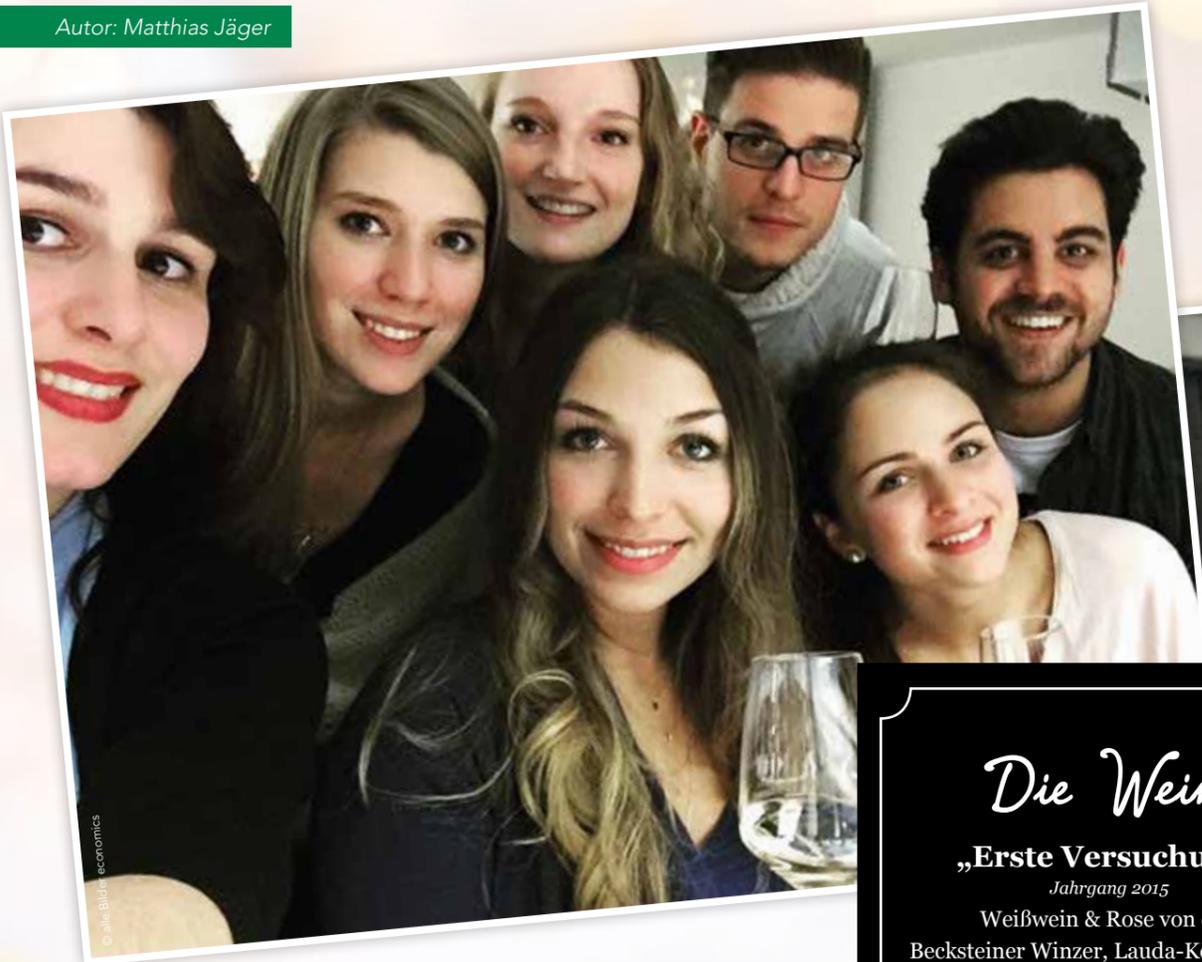
**Berlin | Düsseldorf | Essen | Frankfurt | Hamburg | Köln | Leipzig | München**

www.realestate.bnpparibas.de

# Unsere Weihnachtsfeier

## Jahresabschluss 2015

Autor: Matthias Jäger



© alle Bilder economics

Nach dem erfolgreichen economics-Jahr mit Highlights wie Karrieremesse, Herausgabe unseres eigenen Magazins „StartNOW“, viele spannende Exkursionen etc. durfte natürlich eine angemessene Weihnachtsfeier zum Abschluss nicht fehlen.

Zu Beginn konnten wir bei einem Jahresrückblick in Erinnerungen schwelgen. Bevor es anschließend ein leckeres Buffet gab. Jeder von uns hat eine Kleinigkeit mitgebracht, sodass wir als Ergebnis eine gigantische Auswahl an Leckereien hatten.

Weiter ging es dann mit einer mehrteiligen Weinverkostung und Vorträge von Max, Fabian, Michi, Raoul und Hendrik, die von ihren Auslandserfahrungen, Summerschool und Praktika (IT-Bank, Daimler) erzählt haben.

**Die Weine**  
**„Erste Versuchung“**  
*Jahrgang 2015*  
 Weißwein & Rose von den  
 Becksteiner Winzer, Lauda-Königshofen

**„Domina“**  
*Jahrgang 2013*  
 Rotwein vom Weingut Martin  
 aus Homburg

**„Vorspiel“**  
*Jahrgang 2014*  
 Rießling vom Weingut Martin  
 aus Homburg



© fotolia.de, Tim UR



Der laufende Wechsel zwischen Weine verköstigen und interessanten Erfahrungsberichten war eine geniale Kombination und hatte einen hohen Unterhaltungsfaktor.

Nach dem offiziellen Teil haben wir den lustigen Abend und das wunderbare Jahr in gemeinsamer Runde ausklingen lassen – der Wein war einfach zu lecker, um ihn wegzuschütten. Danke an Manuel und Thomas fürs Organisieren!

# Studium 2.0

## Kommentar zum Studiengangwechsel

Autor: Bastian Prutky

Oftmals merkt man erst, nachdem man ein Studium begonnen hat, ob es einem überhaupt liegt, was man da studiert, oder ob man besser etwas anderes machen sollte. Gerade in den ersten Semestern lässt sich beobachten, dass viele junge Menschen sich noch einmal umorientieren und ihr erstes Studium wieder abbrechen. Doch wieso gleich direkt abbrechen, wenn es die Möglichkeit gibt, einen Studiengangwechsel innerhalb der Hochschule vorzunehmen? Dieser ist im Normalfall mit weniger Aufwand und Bürokratie verbunden, als

sich erneut an einer anderen Hochschule zu bewerben.

### WAS MUSS GETAN WERDEN?

Ganz ohne eigenen Einsatz geht es dann aber leider doch nicht. Zunächst ist eine Bewerbung für den neuen Studiengang auszufüllen. Diese ist aber meist online und vom Umfang deutlich geringer als eine komplett neue Bewerbung, da die Hochschule bei einem internen Wechsel die wichtigsten Daten schon vorliegen hat. Zusätzlich ist noch

ein Formular auszufüllen, in dem die Noten bzw. Fächer eingetragen werden, die im neuen Studiengang angerechnet werden sollen.

In besonderen Einzelfällen kann es natürlich auch zu etwas mehr Aufwand und Stress kommen. Dies ist aber eher die Ausnahme und kommt zum Beispiel nur vor, wenn etwas mit dem Notenformular schief läuft und man ewig seinen alten Leistungen hinterher laufen muss. Aber im Normalfall läuft alles reibungslos ab.

### GRÜNDE FÜR EINEN INTERNEN WECHSEL

Die einzigen beiden Argumente gegen einen Wechsel innerhalb der Hochschule sind zum einen, dass die Hochschule das neue Wunschfach nicht anbietet, und zum anderen, dass man nicht nur mit dem Fach, sondern auch mit der Hochschule an sich ein Problem hat.

Wenn dies nicht der Fall ist, ist es sinnvoll in seiner gewohnten Umgebung weiter zu studieren, da man hier bereits weiß wie der Hase läuft und man sich nicht erst wieder an eine komplett neue Studenumgebung gewöhnen muss. Man weiß beispielsweise direkt, wo man sich für Prüfungen anmeldet, wo man die Unterlagen und Skripte findet, und wo ggf. Ansprechpartner zu finden sind.

Ein weiteres Argument dafür, dass man seinen Studienort beibehält sind eben diese Ansprechpartner. Hier kann man direkt vor Ort Fragen zum Wechsel abklären und muss diese nicht am Telefon stellen oder eventuell sogar extra in die neue Uni fahren.



© fotolia.de, Rawpixel.com

Des Weiteren verliert man nicht so viel Zeit, als würde man ein komplett neues Studium beginnen. In der Regel ist es so, dass man direkt in ein höheres Semester einsteigen kann und sogar mit etwas Glück noch weniger Prüfungen schreiben muss, da man hier schon Noten aus dem vorherigen Studium mitgebracht hat.

Mitgebracht werden oftmals auch Bier und Wein. Und zwar von Kommilitonen und Freunden, die man, genauso wie seine schwer erkämpfte Wohnung, im Falle eines Wechsels am alten Studienort zurücklassen müsste. Neue Freunde

zu finden ist im normaler Weise kein Problem, mit einer neuen Wohnung hingegen kann es je nach Stadt schwierig werden. Dies ist ebenfalls wieder mit einigem Aufwand und Stress verbunden, deshalb lieber an der alten Hochschule, etwas Neues studieren.

Außerdem kann es sein, dass man, nachdem man die Hochschule gewechselt hat, im schlimmsten Fall gar kein Geld mehr hat, um die neue Wohnung zu bezahlen, da das Bafög gestrichen wurde. Dieses ist bei einem reinen Studiengangwechsel oftmals einfacher wieder zu beantragen, da man sich an

dieselbe Stelle wie zuvor wenden kann. Meist ändert sich bei einem Universitätswechsel der Bezirk, der für die Auszahlung des Bafögs zuständig ist, sodass man bei einem Umzug einen sehr hohen bürokratischen Aufwand hätte. Aber hier will und kann ich nicht weiter ins Detail gehen, da die weitere Ausbezahlung von sehr vielen Kriterien, wie Semesteranzahl und Wechselgrund, abhängt und Einzelfallentscheidungen sind. Egal ob man ein komplett neues Studium anfängt oder wechselt, es ist in jedem Fall zu raten, bereits im Vorfeld abzuklären, ob man weiter Bafög bekommt oder nicht.

## Unsere Akteure

An der zweiten Ausgabe von „StartNOW“ waren maßgeblich beteiligt:



**NORA SCHNEIDER**  
Studiengang:  
Betriebswirtschaft  
und Recht



**CLARA CAMERER**  
Studiengang:  
Betriebswirtschaft und Recht



**BASTIAN PRUTKY**  
Studiengang:  
Betriebswirtschaft  
und Recht

**LOREDANA CARROZZO**  
Studiengang:  
Betriebswirtschaft  
und Recht



**HOLGER WEBER**  
Inhaber Karriere-Studio Holger  
Weber und Herausgeber des  
TATENdrang-Magazins



**ANNABELL STAAB**  
Studiengang:  
Betriebswirtschaft und Recht



**MATTHIAS JÄGER**  
Studiengang:  
Betriebswirtschaft und Recht

# Die beliebtesten Lernplätze für das Sommersemester

Autor: Annabell Staab

Blanes Klavier



- + Nähe zur City Galerie
- + zwischendurch Leute gucken



Park Schöntal



- + grüne Oase inmitten der Stadt
- + schattige Bäume
- + leckere Eisdielen gegenüber



Grünbrücken



- + Nähe zur Hochschule
- + wenig los
- + Verbindung zwischen Fasanerie und Großmutterwiese
- + Lieblingsplatz Nummer 2



Großmutterwiese



- + unser Favorit
- + immer noch zentral und zugleich nicht „mittendrin“
- + Nähe zur Hochschule
- + Bachlauf zum Abkühlen



Mainufer



- + Luft durch den Fluss etwas kühler
- + abends immer was los, im Anschluss ans Lernen chillen
- + kostenfreie Parkplätze



Theaterplatz / Sonnenuhr



- + Bier- und Weinkneipen in unter 1 Minute erreichbar
- + runter zum Main, über die Brücke und schon ist man im Stadtbad



Gartenanlage Pompejanum



- + Schattenplätze
- + auch spät abends noch Sonne



Grünanlage hinter Kaufland



- + Supermarkt direkt da
- + Nähe zur Hochschule



Wolföthelplatz



+ zentral und doch etwas abseits



Schlossgarten



+ wenig los  
+ Stadtbibliothek direkt daneben, falls man noch schnell mehr Lektüre braucht



Mensa



+ direkt am Kaffeeautomaten  
+ BIB zum Nachschlagen da



Campuswiese



+ last but not least, die gute alte Campus Wiese  
+ zwischendurch eine Runde Beachvolleyball um den Kopf frei zu bekommen  
+ BIB und Mensa Nähe



Fasanerie



+ Nähe zur Hochschule  
+ schön weitläufig  
+ 2 Biergärten mit dabei  
+ viele Schattenspendler



# Matthew Mockridge

Autor: Holger Weber

## Dein nächstes großes Ding – Gute Ideen aus dem Nichts entwickeln



2. Ideenfindungstools – falls Euch die „Jahrhundertidee“ nicht spontan wie ein Blitz trifft. Zehn seiner Lieblingstools und deren Anwendung stellt Euch Mockridge im zweiten Kapitel vor.

3. Ideenbewertungstools – um die Spreu vom Weizen zu trennen. Eine Idee kann durchaus gut sein, aber muss noch lange nicht das Potential haben, auch ein nächstes großes Ding zu werden. Die Akzeptanz bei den Kunden muss genauso gewährleistet sein, wie der finanzielle Erfolg, der sich über kurz oder lang einstellen sollte.

4. Erfolgsgedanken, die Ideen und Umsetzungskraft produzieren – oder kurz ausgedrückt: alles eine Sache der Einstellung. In der Findungsphase und bei der Konkretisierung einer Idee ist die Euphorie meist noch groß. Bei der dann folgenden, viel längeren Umsetzung haben schon viele angehende Gründer die berühmte Flinte ins Korn geworfen. Damit Euch das nicht passiert erhaltet Ihr zahlreiche physische und psychische Tipps, wie Ihr auf Eure Idee fokussiert bleibt.

5. Killer-Geschäftsideen und die Köpfe dahinter – Vorstellung von erfolgreichen Unternehmer/innen und deren Ideen. Leute, die es geschafft haben, sind ein gutes Vorbild für Leute, die es noch schaffen wollen.

6. Weltklasse Leadership – im eigenen Unternehmen. Im Studium habt Ihr bestimmt schon erfahren, was eine erfolgreiche Unternehmensführung ausmacht. Weg von den berühmten Zahlen und Fakten erhaltet Ihr von Mockridge auch Tipps, wie Ihr Euch als erfolgreiche Jungunternehmer/innen in ganz konkreten Situationen persönlich verhalten solltet.

Alle Studierenden, die schon während oder nach dem Studium ein großes Ding vorhaben und ihrer eigenen Idee Leben einhauchen wollen, sei dieses Buch wärmstes empfohlen. Wir vom StartNOW – Team drücken Euch alle Daumen bei der Verwirklichung Eurer Träume!

In jeder Buchhandlung finden sich zahlreiche Ratgeber für die erfolgreiche Umsetzung von Geschäftsideen, Erstellung von Businessplänen usw. Ein Buch, das sich rühmlich von den anderen abhebt, stellen wir Euch heute vor: Matthew Mockridge: Dein nächstes großes Ding.

Ohne großes Tamtam und in flüssiger, fast schon kumpelhafter Sprache führt Mockridge die Leser in sechs Kapiteln zum nächsten großen Ding.

1. Kreativität – sie steht meistens am Anfang einer Geschäftsidee, die so richtig „wuppt“. Aber so eine Idee muss nicht immer neu sein – auch schon Bekanntes finden und aufblasen kann zum Erfolg führen, wie der Autor anhand eigener erfolgreicher Geschäftsideen beschreibt. Weiter erfahrt Ihr, wie Ihr Euch organisieren und mit welchen Personen umgeben sollt, um der Kreativität auf die Spitze zu verhelfen.

### Über den Autor:

Matthew Mockridge studierte in den USA International Business und Management. Er ist Jungunternehmer, Autor und Speaker. Als Spross der Schauspieler und Protagonisten der Fernsehserie Die Mockridges, Bill Mockridge (Lindenstraße) und Margie Kinsky, wächst Matthew in einer etwas anderen Familie auf. Als Bruder von Comedy-Superstar Luke Mockridge, Regisseur Nick Mockridge, Kinoschauspieler Jeremy Mockridge, Musiker Leonardo Mockridge und DJ Liam Mockridge landet Matthew natürlich auch im Unterhaltungsgeschäft. Mit seiner revolutionären Event-Idee NEONSPLASH – Paint-Party® platzierte er einen internationalen Party-Super-Hit, der schon in über 60 Städten mehrere hunderttausend Gäste begeisterte! Der Jungunternehmer wurde damit in der internationalen Live-Entertainment-Szene über Nacht berühmt.

# Workshop

## „Zeit- und Selbstmanagement“

Autor: Bastian Prutky



Unter der Leitung von Holger Weber fand am 12.01.2016 der von den economics organisierte Workshop „Zeit- und Selbstmanagement“ statt. Hier ging es vor allem darum, dass die zehn Teilnehmer ein Gefühl dafür bekommen, was bei ihnen Stress auslöst und wie sie diesem vorbeugen können.

### EINFÜHRUNG IN DIE VERANSTALTUNG

Zu Beginn des Coachings, sollte sich jeder Teilnehmer vorstellen und etwas über sich erzählen. Anschließend hat sich jeder der anwesenden Studenten Gedanken darüber gemacht, was bei ihm konkret Stress auslöst und wie er sich äußert. Hier wurden Stressfaktoren, wie die bevorstehenden Prüfungen, eine Wohnungsrenovierung oder ehrenamtliche Tätigkeiten, genannt. Diese Faktoren, können der Auslöser für Schlaf- und Antriebslosigkeit sein, was dazu führt, dass man wichtige Erledigungen immer weiter aufschiebt und im Extremfall sogar Essen und Trinken vergessen kann.

Nach der Einführung entstand eine offene Diskussion über verschiedene

Verfahren und Möglichkeiten Stress zu verringern oder von vorne herein auszuschließen.

### ICH WILL!

Man kann bereits mit kleinen Dingen einen sehr großen Motivationsschub erreichen. Ersetzt man zum Beispiel in einem Satz das „ich muss“ durch ein „ich will“, vermittelt man sich selbst den Eindruck, dass man etwas für sich aus einem bestimmten Grund selbst tut und keinen Zwang von außen befriedigt. Wenn man etwas machen möchte und nicht machen muss, führt das zu einer viel stärkeren Selbstmotivation, als wenn man sich selbst mit Zwängen belegt, die ausgeführt werden müssen.

### TAKE IT, CHANGE IT OR LEAVE IT!

Take it. Wieso etwas verändern, wenn alles gut ist, wie es ist. Change it. Wenn man die Möglichkeit hat, etwas, das nicht passt, so zu ändern, dass es passt, dann sollte man dies auch tun. Aber man sollte sich niemals mit Dingen aufhalten, die nicht zu ändern sind. Dann sollte man das Ganze lieber gleich sein

lassen: Leave it, da man ansonsten nur wertvolle Zeit und Energie in ein Projekt steckt, welches von vorne herein zum Scheitern verurteilt ist.

### VORBILDER SUCHEN

Idole, Vorbilder oder andere Personen, die einen pushen, wurden von den Teilnehmern ebenfalls als eine sehr wichtige Stütze im Bereich Selbstmotivation erkannt. In einer längeren Debatte ging es darum, wieso man sich im Sport oder auch beim Lernen mit Stärkeren messen soll. Personen die mehr können als man selbst, haben im Normalfall einen positiven Einfluss auf uns, da wir genauso gut bzw. besser werden wollen als sie.

### SMART-FORMEL

Die SMART-Formel ist die erste von zwei Methoden, die Weber den Studenten an diesem Tag zeigte. Jeder Buchstabe, der Formel steht für eine andere Eigenschaft einer Aufgabe. S: Spezifiziert, M: Messbar, A: Anspruchsvoll/Attraktiv, R: Realisierbar, T: Terminiert. Im Grunde hilft die Formel dabei konkrete Ziele festzulegen und auch einzuhalten. Wendet man diese Formel beispielsweise

aufs Abnehmen an, könnte dies in etwa so aussehen: S: Gewicht verlieren durch Joggen; M: 5 kg durch 3 km joggen Dienstag- und Donnerstagmorgen; A: Fit für den Alltag sein; R: Ich kann mir an den beiden Tagen Zeit dafür nehmen; Terminiert: Bis zum 01.XX. will ich mein Wuschgewicht erreicht haben.

### ALPEN-METHODE

Neben der SMART-Formel zeigte Weber den Teilnehmern auch die ALPEN-Methode. Bei dieser geht es darum, dass man genau plant, wie lange man für eine bestimmte Aufgabe benötigt. Ähnlich wie oben, hat auch hier wieder jeder Buchstabe eine Bedeutung. A: Aufgaben notieren, L: Länge abschätzen, P: Pufferzeiten einplanen, E: Entscheidungen treffen, N: Nachkontrolle. Wichtig bei dieser Methode ist, dass man komplexe Aufgaben in kleinere Aufgaben untergliedert und diese unter A so formuliert, dass sie auch zu schaffen sind.

### KLEINE ALLTAGSHELPER

Zum Ende der Veranstaltung, zeigte Weber den Teilnehmern des Workshops noch seinen Kalender bzw. Arbeitsplan, in dem er beispielsweise Termine, Zeitaufwand und Fälligkeiten eingetragen hat und erklärte, dass er dadurch viel strukturierter geworden ist und er es jedem nur empfehlen kann. Ebenso gab er ihnen den Tipp, sich beispiels-

weise einen Notizblock neben das Bett zu legen, sodass sie wichtige Dinge direkt notieren können und nicht wieder vergessen.

Außerdem sagte er, dass es wichtig ist – gerade in der Prüfungsvorbereitung – die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Er führte Dinge auf, wie den richtigen Lernort wählen, den Schreibtisch aufräumen oder Ablenkungen ausschalten.

### PHANTASIEREISE

Bevor die Studierenden, nach einem langen, aber aufschlussreichen Abend, nach Hause gehen durften, machte der Kursleiter noch eine Phantasiereise zur Prüfungsvorbereitung mit ihnen. Hierfür sollten die Anwesenden ihre Augen schließen, sodass sie richtig in das Phantasiereich eintauchen konnten. Um das Ganze noch zu verstärken, ließ Weber im Hintergrund Meeresrauschen abspielen. Nach kurzer Zeit begann er eine „Geschichte“ vorzulesen. Zunächst ging es darum, dass man das hier und jetzt loslässt und vollkommen in die Phantasiewelt eintaucht. Dann einmal dort angekommen leitete er die Teilnehmer mit seiner Stimme durch eine Welt der Entspannung, bis sie am Ende angekommen waren und er alle wieder langsam in die Wirklichkeit zurückholte. Nach dieser Reise wirkten alle etwas verschlafen, aber auch deutlich entspannter als zuvor.

### SELBSTTEST

Ich selbst habe auch an dem Workshop teilgenommen, da ich ein sehr unstrukturierter Mensch bin, bzw. mittlerweile war. Ich habe einige der erlernten Dinge erfolgreich in meinen Alltag integrieren können. Beispielsweise „will“ ich jetzt etwas tun und „muss“ nur noch selten etwas machen. Ich habe mir einen Kalender angelegt, in den ich die wichtigsten Termine eintrage, sodass ich schon einen Tag vorher daran erinnert werde. Außerdem habe ich mir tatsächlich einen Notizblock auf den Nachttisch gelegt und schreibe in der Woche ein bis zwei Dinge auf, die ich ohne diesen vergessen hätte. Aber mit Abstand am meisten bringen mir die regelmäßigen Phantasie Reisen. Ich habe auf YouTube einen Coach gefunden, der diese kleinen „Geschichten“ wirklich gut vorträgt und auch eine große Auswahl zu bieten hat. Als ich damit angefangen habe, war ich eher skeptisch und wollte es einfach mal „Just for Fun“ ausprobieren. Das war bei mir gerade die Phase vor den Prüfungen und ich bin überhaupt nicht mehr runter gekommen. Aber durch diese „Reisen“ bin ich viel ausgeglichener geworden und war deutlich fitter und aufnahmefähiger als zuvor.

Zum Abschluss bleibt nur zu sagen, den meisten Stress den wir haben, machen wir uns selbst. Hör auf damit und genießt euer Leben!



© fotolia.de, Rassco

# Mach's dir selbst!

## Lecker kochen leicht gemacht

Autoren: Clara Camerer

Neben Fragen, wie 'wann ist der beste Zeitpunkt mit dem Lernen anzufangen', 'wieso ist heute erst der 15. und ich habe trotzdem nur noch 10 € auf dem Konto' oder 'heute blau sein, morgen blau machen', gibt es ein weiteres Problem, das die meisten von euch beschäftigt. Was esse ich heute Mittag!? Gehe ich in die Mensa, zu McDonalds oder koche mir zur Abwechslung mal wieder Nudeln? Wir bieten euch eine echte Alternative dazu. In unserer Reihe „Mach's dir selbst! Lecker kochen leicht gemacht“ stellen wir euch in jeder Ausgabe ein vegetarisches und ein normales Gericht vor, das selbst Anfänger in kurzer Zeit selbst zuhause zubereiten können.

### Cola-Geschnetzeltes

Zubereitungszeit: 15 Minuten

- Zutaten** für 2 Personen:
- 400 g Putengeschnetzeltes
  - 1 kleine Zwiebel
  - 300 ml Cola
  - ca. 2 EL Curry
  - 2 Becher Sahne
  - ca. 1 TL Salz



#### Zubereitung:

1. Putengeschnetzeltes in Öl anbraten.
2. Beim ersten mal Wenden, die Zwiebelwürfel dazu geben.
3. Wenn das Fleisch von allen Seiten angebraten ist, kurz das Curry mitanbraten (ca. eine Minute).
4. Mit Cola ablöschen und diese um ca. 20 bis 50 % einreduzieren lassen.
5. Sahne dazugeben und aufkochen lassen.
6. Mit Salz abschmecken.
7. Dazu kann man perfekt Reis servieren.

weitere Rezepte findet ihr unter  
[probiersmitmir.wordpress.com](http://probiersmitmir.wordpress.com)

### Karottenschaumsuppe

vegetarisch

Das Karottenschaumsüppchen ist eine schöne Suppe, die zu jeder Jahreszeit passt. Sie ist eine tolle Alternative zur Kürbiscremesuppe, die wegen der kurzen Erntesaison der Kürbisse nicht immer kochbar ist. Durch die leichte Schärfe des Ingwers wird die doch sehr klassische Karottensuppe aufgepeppt.



Der Schaum entsteht durch das pürieren kurz vorm Anrichten. Als Topic kann man auch noch ein Häubchen geschlagene Sahne oder Milchschaum auf die Suppe geben oder sie gleich als Cappuccino von der Karotte in einem Cocktailglas anrichten.

#### Benötigte Hardware:

- Stabmixer

#### Zutaten:

- 700g Karotten
- 1 Zwiebel
- 1 Esslöffel Butter
- 1 Esslöffel Ingwer (klein geschnitten oder gerieben)
- ca. 1 Teelöffel Salz
- 1 Messerspitze Pfeffer
- 1 Liter Gemüsebrühe (auch gekörnte Brühe möglich)
- 200 ml süße Sahne
- 300 ml Milch

#### Zubereitung:

1. Karotten schälen und in Scheiben schneiden.
2. Topf erhitzen und Butter darin schmelzen.
3. Karottenscheiben in der Butter anschwitzen.
4. Zwiebeln in Würfel schneiden und mit den Karotten farblos anschwitzen
5. Wenn Zwiebeln gläsern sind, mit 1 Liter Gemüsebrühe ablöschen und 20-30 Minuten kochen lassen.
6. Wenn Karotten weich sind, Suppe mit Stabmixer pürieren.
7. Ingwer, Sahne und Milch dazugeben und aufkochen lassen.
8. Suppe noch einmal pürieren, bis keine Stückchen mehr zu sehen sind.
9. Mit Pfeffer und Salz vorsichtig würzen und abschmecken.

Heraeus



# ICH SAMMLE PRAKTISCHE ERFAHRUNG. UND SPANNE MEIN NETZWERK.

**DAVID BUCHHOLD** arbeitet neben seinem Studium zum Wirtschaftsingenieur als Werkstudent im Controlling bei Heraeus. Hier wendet er sein Wissen quasi am lebenden Objekt an. Und er kann bei Heraeus seinen Horizont erweitern. Denn er nimmt zwei Mal im Jahr an Veranstaltungen teil, die seiner Weiterentwicklung dienen. Heraeus bindet junge Talente früh ans Unternehmen – David Buchhold ist schon als Praktikant positiv aufgefallen, weshalb er in das Studentenbindungsprogramm Talents@Heraeus aufgenommen wurde.

Heraeus zählt in Deutschland zu den Top 100 Arbeitgebern des Universum Student Survey und ist Partner der Initiative Fair Company.  
[www.heraeus.de/karriere](http://www.heraeus.de/karriere)

**OPEN SPACE. FOR OPEN MINDS.®**

Zum Bildhintergrund: Abgaskatalysatoren von Heraeus reinigen industrielle und motorische Abgase und sorgen für saubere Luft.